

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 20 (1898)
Heft: 5

Anhang: Beilage zu Nr. 5 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fahrende Kinderstube.

Das Neueste für Reisende ist die Kinderstube auf der Eisenbahn, ein besonderes Coupé für das Baby. Es ist eigentlich überflüssig, zu bemerken, daß diese Neuerung aus Amerika stammt; dort sind ja auch die Reisewege so lang, daß die Frage, was mit den kleinen Kindern auf der Fahrt anzufangen sei, von großer Bedeutung ist. Die fahrende Kinderstube ist eine besondere Abteilung des Wagens, der die Barbierstube, das Badezimmer und andere Bequemlichkeiten enthält, nach denen wir Europäer uns immer noch vergeblich sehnen, ohne die aber in Amerika kein Schnellzug denkbar ist. Die Wände der Kinderstube werden dick gepolstert, und ein weicher Teppich bedeckt den ganzen Boden, so daß jede Verletzung der kleinen Gäste ausgeschlossen ist. In jedem Ende der Abteilung sind einige Bettchen angebracht, aus denen die ganz Kleinen den Spielen der älteren Kinder zusehen.

Die jugendliche Schar wird von einer erfahrenen Wartefrau überwacht, die außer einem Vorrat an Milch ein Magazin mit Spielzeug und Lederbüchern zur Verfügung der Reisegesellschaft hält. Die Kleinen sind in der ungewohnten, aber behaglichen Umgebung, inmitten neuer Bekanntschaften, überglücklich, während die Frau Mama im Salonwagen ungehört ihren Roman liest und der Herr Papa friedlich einnickt, wohl auch der fahrenden Bar einen Besuch abtrotten darf, ohne gewärtigen zu müssen, zum Wägen seines heulenden, jüngsten Sprößlings befohlen zu werden.

Neues vom Büchermarkt.

In reichem Festgewande erscheinen die beiden neuesten Hefte des beliebten Familienblattes „Ueber Land und Meer“ (Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt). Die anständige Stimmung des kürzlich gefeierten Weihnachtsfestes spiegelt sich in Kunstblättern nach Gemälden von Hermann Kaulbach und Hans Volkmann, wie in dem Relief des unlängst verstorbenen Prof. Nikolaus Geiger (Anbetung des Christkinds) wider, während andere Bilder den Jubel der Kindertage veranschaulichen. Zu diesen Musterleistungen des Holzschneiters gesellt sich noch eine große Anzahl farbiger Abbildungen nach Aquarellen von Wilhelm Hoffmann, die eine Heiligtage von Joh. Richard zur Megebe begleiten: „Weihnachten am Gardasee.“ Der Autor, der in so kurzer Zeit hohen Raum als Romanbichter erworben hat, betundet sich hier auch als einen glänzenden Feuilletonisten, der sprudelnden Humor entfaltet und zugleich festelnde Naturphilosophien gibt. Dem neuen Jahre widmet eine allegorische, von poetischem Hauch umwobene Darstellung von Heinrich Kottig, während die jubelnde Sylvesterfeier durch ein flottcs Bild von M. Wald vergegenwärtigt wird, das Johannes Trojan mit einem lebenswichtigen Gedichtchen erläutert. Die beiden großen Romane: „Ezechiel“ von Theodor Fontane und „Die Hungerkette“ von Gertrud Franke-Schjeldknecht halten andauernd das Interesse des Lesers fest. Im übrigen werden die Hefte dem Programm, das Neue und Interessanteste aus aller Welt vorzuführen, im vollen Maße gerecht. Hier werden wir in die Wunder der erhabenen Alpenwelt versetzt, dort lernen wir die sonderbaren Gebräuche der Schwarzen in Tunis kennen; wir feiern das fünfzigjährige Jubiläum des Wiener Karlsbaters mit und betrachten die Porträts der neuen österreichischen Minister. Damit wollen wir es mit der Inhaltsangabe genug sein lassen und nur noch die hübsche Ueberrauschung erwähnen, die „Ueber Land und Meer“ mit seinen neuen Anstichspost-

karten den Abonnenten bereitet. Künstlerisch entworfen und wiederum farbig ausgeführt, veranschaulichen sie die verschiedenen Arten der Brief- und Zeitungsbeförderung, vom Kiennterschiffchen im hohen Norden bis zum „Schiff der Wüste“ im heißen Süden.

Briefkasten der Redaktion.

Fr. J. M. in Z. Einen Beruf, darin Sie ohne Konkurrenz arbeiten können, wüßten wir Ihnen in der That nicht zu nennen. Wer seinen Beruf übrigens von Grund auf versteht, umfichtig ist, zuverlässig und angenehm im Verkehr, wer seine ganze Arbeitskraft darein legt und seinen Mitteln gemäß vorgeht, braucht die Konkurrenz nicht zu fürchten. Wenn Sie Fuß machen, schneiden, weignähen, beforieren, stücken zc., so können Sie das nötigenfalls ohne Betriebskapital machen. Ihre Lichtigkeit ist da allein ausschlaggebend. In jedem Falle möchten wir Ihnen empfehlen, auch die Lehre in der Hauswirtschaft nicht zu vergessen; auf diesem Gebiete vermag Ihnen die Konkurrenz gar nichts anzuhaben. Aber auch da muß die Lehre gründlich gemacht werden, wenn Sie auf innere und äußere Befriedigung rechnen wollen.

Herrn J. M. in C. Warum sollten wir diese Frage nicht erörtern wollen? Wir betrachten sie aber von mehr als einer Seite und denken, mit Ihnen auf glücklichem Boden zu stehen.

Sausfrau in S. Das beste Material zum Aufbewahren von Obst ist der Lortfimmul. Wenn taubelloses Obst trocken eingelegt wird, so ist das Einschrumpfen und Faulen der Früchte nicht zu fürchten. Wir bringen Ihre Mitteilung gerne zur allgemeinen Kenntnis, daß die Lortfmatragen für Kinder- und Krankenbetten sich vorzüglich bewährt haben und daß die Lortfstopfdecken, als Schoner auf die Matragen gelegt, das Absterben und Fleckigwerden der teuren Kopfkrautmatragen völlig unmöglich machen. Unseres Wissens liefert fertige Wäschestücke mit Lortfmatlagen die Firma S. Brudbacher, Sohn, Zürich. Sie können sich solche aber auch selbst anfertigen.

Frl. A. J. in F. Wenn die Verhältnisse Ihnen nicht gestatten, sich täglich die nötige Bewegung im Freien zu machen, so müssen Sie dafür anern Ersatz suchen, und zwar können Sie schon gleich am Morgen vor dem Aufstehen einige passende gymnastische Übungen machen. Sie können sich in gestreckter Lage mit verschränkten Armen zu fester Stellung aufrichten; Sie können die Beine abwechselnd rasch oder weniger rasch anziehen und abstoßen; Sie können tiefatmen, sich malstieren — alles dies befördert den Blutumlauf und fräftigt die Muskeln. Daß Sie bei offenem Fenster schlafen, ist ja selbstverständlich. Wenn Sie sich dann noch unter der Decke kalt abwischen oder schnell ins Wasser tauchen, so haben Sie das beste Teil Körperpflege gethan für den Tag. Unter Tags ist es Ihnen doch wohl möglich, die Treppen Ihres Haus hinauf zu steigen oder, wenn im Treppenhaus schlechte Luft herrscht, so öffnen Sie irgendwo für einige Minuten ein Fenster und machen Sie gymnastische Übungen mit Ziefatmen.

Für Frauen und Kinder sind als tägliches Getränk am gestündesten und zutrüglichsten die alkoholfreien Weine (steril, naturreiner Traubensaft), bezogen von der Gesellschaft zur Herstellung alkoholfreier Weine in Bern. (M 12741 Z) 1955

Das Ideal für die Damen ist eine schöne Hautfarbe und einen matten, aristokratischen Teint — Zeichen wahrer Schönheit — zu besitzen. Weder Runzeln noch kleine Geschwüre oder Rötze, eine gesunde und reine Oberhaut, das sind die durch den kombinierten Gebrauch der Crème Simon, des Puder und der Seife Simon erzielten Resultate. Man fordere die echte Marke. J. Simon, Paris. [850]

Hand- und Maschinen-Stickereien Zürcher & Zollikofer, St. Gallen, Grabenhof Rideaux Gestickt und Guipure Mouchoirs aller Art. [1034] Mustersendungen bereitwilligst.

Rhachitis (sog. engl. Krankheit).

Herr Dr. Schaaffstrath in Grefeld schreibt: „Dr. Gommel's Hämatothen habe ich bei einem rhachitischen bleichsüchtigen Mädchen von 4 Jahren, das seit Monaten fast jegliche Nahrung verweigerte und infolge dessen völlig abgemagert, höchst elend daniederlag, mit sehr gutem Erfolg angewandt. Bereits nach der ersten halben Flasche (3 Gläser täglich in Milch) zeigte sich eine Steigerung des Appetits, besseres Aussehen, Lust zum Spielen, die Kräfte nahmen merklich zu. Diese Besserung hat bis jetzt, nach Gebrauch von ca. 4 Flaschen, angehalten. Das Befinden ist ein relativ ausgeglichenes.“ Depots in allen Apotheken. [1070]

Welche glückliche Tante oder liebevolle Großmutter hätte nicht Freude daran, ihres erwarteten kleinen Lieblings Baby-Ausstattung mit Spigen und Stidereien hübsch zu verzieren? Und welche sorgliche Mutter wünschte nicht, ihrer erwachsenen Tochter Leib- und Bettwäsche geschmackvoll auszustücken? Die meisten meinen aber aus Gründen der Sparfamkeit auf die Anschaffung solcher Schmuckes verzichten zu müssen. Ich aber fertige solche Stidereien von Grund auf selber an, mache sie nabelfertig und bereihe sie so hübsch, wie kein Fabrikant mit fremden Arbeitskräften selbst liefern kann. Ich sende auf Verlangen Muster mit Preisangabe, wenn dem Begehren das Postporto beigelegt wird. Sendungen im Betrage von über fünf Franken erlobe ich unter Nachnahme kostenfrei. Fleißige Arbeiterin H. S. 1059.

Allen an Skrofeln und Rhachitis

Leidenden können wir vertrauensvoll eine Kur mit Golliez' Nusschalensirup empfehlen, welcher verdorbenes oder unreines Blut in kurzer Zeit wieder herstellt. Er ersetzt vollständig den Leberthran, wird leicht verdaut und von jedermann gerne genommen. In Flaschen à Fr. 3.— und Fr. 5.50, allein echt mit der Marke „2 Palmen“, in den Apotheken. [1111] Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

Ballstoffe reizende Neuheiten

In damass. Gazes, fag. Pongees, Crepes, Armures etc., als auch schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe mit Garantie-schein für gutes Tragen. Direkter Verkauf an Private zu wirkli. Fabrikpreisen. Tausende von Anerkennungs-schreiben. Verlangen Sie Proben mit Angabe des Gewinschten. Seidenstoff-Fabrik-Union Adolf Griedler & Cie., Zürich Kgl. Hofliefer. (895)

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Ankaufbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Franktummarke beigelegt werden. Auf Inserate, die mit Chiffre bezelohnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befragt ist, von welcher die Adressen anzugeben. Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenstehenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden. Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenform beigelegt. Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Ein starkes, gesundes Mädchen zur Aus-hülfe in Küche und Garten, fände gute Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen. Die Tochter wird als Familien-glied behandelt und erhält von Anfang an Lohn mit Aufbesserung schon im zweiten Monat. Der Eintritt hätte auf den 8. Februar zu geschehen. Offerten unter Chiffre F 1104 befördert die Expedition. Der Offerte muss das Porto zur Beförderung beigelegt werden. [1104]

Gesucht

wird in eine Privatfamilie eine tüchtige Frauensperson von gesetztem Alter, der die Besorgung von Küche und Haushaltung vollständig überlassen werden kann. Eintritt auf 7. Februar. Gefl. Offerten mit Lohnansprüchen unter Chiffre B R 1158 an die Expedition d. Bl. [1158]



Sterilisierte Alpen-Milch.

Berner Alpen-Milchgesellschaft. Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. [1133] In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmental, zu beziehen.

Zuverlässigste und bestbewährte Kindermilch.

Feinster Blütenhonig

geschleudert, echt und garantiert naturrein, versendet portofrei und packungsfrei in 5 Kilo-Postbüchsen gegen Fr. 6.80 [947]

Michael Franzen

Lehrer und Bienenzüchter in Zsombolya (Hatzfeld), Ungarn.

Wird demnächst erscheinen:

Jeremias Gotthelf, Ausgewählte Werke.

Nationalausgabe. II. Teil.

Notwendige Ergänzung des I. Teils.

Nach dem Urtext herausgegeben von Prof. O. Sutermeister. [1026]

Vorwort von alt Bundesrat Dr. E. Wetti.

Reich illustriert von A. Anker, H. Bachmann, K. Gehri, P. Robert, B. Vautier, E. Burnaud.

Verlagshandlung F. Zahn, Chaux-de-fonds.

Eine brave, nette Tochter von angenehmem Umgang, und die auch etwas von Handarbeiten versteht, findet Stelle in einem guten Café-Restaurant zum Servieren. Lohn nach Ueberreinkunft. Eintritt so bald als möglich. Offerten unter Chiffre F A 1137 unter Beilegung der Franktummarke zur Beförderung an die Expedition d. Bl. [1137]

Eine durchaus zuverlässige Tochter reiferen Alters, die im Haushalte tüchtig ist und eine gute Küche selbständig führen kann, findet gut honorierte und angenehme Stellung im Auslande (Nord-Afrika) in einer angesehenen, guten Familie. Für die grobe Hausarbeit ist eine besondere Person da. Die gesuchte Vertrauensperson hat die Herrschaft auch auf ihren Besuchsausflügen zu begleiten, muss also auch den Dienst als Kammerfrau verstehen. Die Reise wird bezahlt. Es können aber nur Anmeldungen von durchaus tüchtigen, vertrauenswürdigem und ehrenhaften Bewerberinnen berücksichtigt werden. Gute Zeugnisse und Empfehlungen sind erforderlich. Mit dem nötigen Porto versehene Offerten befördert unter Chiffre F V 1024 die Expedition dieses Blattes. [FV 1024]

Gesucht:

für Anfang März in ein Herrschaftshaus aufs Land ein tüchtiges, protestantisches Zimmermädchen, das weisnähen, glätten und servieren kann, den Zimmerdienst und die Damenschneiderei versteht. Hoher Lohn. Offerten, von Zeugnissen und Photographie begleitet, befördert unter Chiffre N N 1147 die Expedition d. Bl. [1147]

Man wünscht eine gute, selbständige Köchin für die Sommermonate zu engagieren in ein Hotel und Pension. Die Adresse wird gegen Einsendung des Portos mitgeteilt. [1051]

Eine ganz zuverlässige, im Haushalt und in den Handarbeiten tüchtige Frau von vielseitiger Lebenserfahrung und von unständigem Benehmen sucht eine passende Veranstellung. Vorzugsweise würde Stelle angenommen in einem Pensionat zur Beaufsichtigung von Kindern, für Zimmerarbeit, als Lingere oder Stütze. Die Suchende ist sehr bewandert im Nähen und verfügt über gediegene Kenntnisse in der Weisswarenbranche. Da es ihr Zweck ist, sich in der französischen Sprache auszubilden, wird auf eine Stelle in der französischen Schweiz reflektiert, wo auch die Tochter der Suchenden nebst Mithilfe in der Arbeit unter angemessenen Bedingungen den bisher genossenen Schulunterricht noch vervollständigen könnte. Bei zusagender Stellung sind die Ansprüche ganz bescheiden. Gefällige Offerten befördert die Expedition d. Bl. [1054]

Gesucht:

in eine bessere Weinwirtschaft mit Pension eine ordentliche [1159]

Kochlehrtochter

die sich auch allen übrigen Hausgeschäften willig unterzieht.

Gesucht.

Ein williges, gesundes Mädchen, dem es daran gelegen ist, die Hausgeschäfte zu erlernen, sucht Stelle auf Mitte Februar oder Anfang März. Familiäre Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Die Suchende war Schülerin der Haushaltungsschule Winterthur. Gefl. Offerten unter Chiffre L K 1142 befördert die Expedition d. Bl. [1142]

Ist es möglich,

eine Tochter zu finden, die den Namen einer guten Köchin verdient und gleichwohl zu jeder Hausarbeit willig ist? Die genug Intelligenz besitzt, um in einem Laden zu bedienen, und deren Zuverlässigkeit, Treue und Exaktheit gross genug wäre, dass der Laden ihr ganz allein anvertraut werden könnte? Die Kenntnis zweier Sprachen ist erwünscht. Gefl. Offerten sind erbeten unter Chiffre L B 1149 F V an die Expedition. [FV 1149]

Gesucht:

Ein Bäckerlehrling.

Ein der Schule entlassener Knabe kann die Gross- und Kleimbäckerei gründlich erlernen. Bedingungen die des schweiz. Bäcker- und Konditorenverbandes. Eintritt nach Uebereinkommen. [1144]

H. Keller, Bäcker, Zürich V, Kreuzstrasse 36.

Eine Tochter

sucht Stelle in einem Restaurant oder Hotel, wo sie sich im Servieren noch besser ausbilden könnte. Offerten befördert die Expedition d. Bl. [1141]

Eine diplomierte [1131]

Kindergärtnerin

mit guter Sekundarschulbildung, die grosse Liebe zu Kindern hat, sucht auf April oder Mai Stelle als Erzieherin. Gefl. Offerten unter Chiffre A J 1131 befördert die Expedition. Zur Beförderung derselben bedarf es 25 Cts. in Marken. [1131]

Kindergärtnerin

diplomiert und mit guten Zeugnissen versehen, sucht auf kommendes Frühjahr event. auch früher einen entsprechenden Wirkungskreis, entweder zu selbständiger Führung eines Kindergartens oder als Erzieherin in einem bessern Privathaus der deutschen oder französischen Schweiz oder auch im Ausland. Offerten unter Chiffre P P 1066 befördert die Exped. d. Bl. [1066]

Gesucht:

in ein Lingeriegeschäft eine tüchtige Maschinennäherin. Eintritt baldigst. Kost und Logis im Hause. Zu erfragen unter Nr. 121 bei Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [1099]

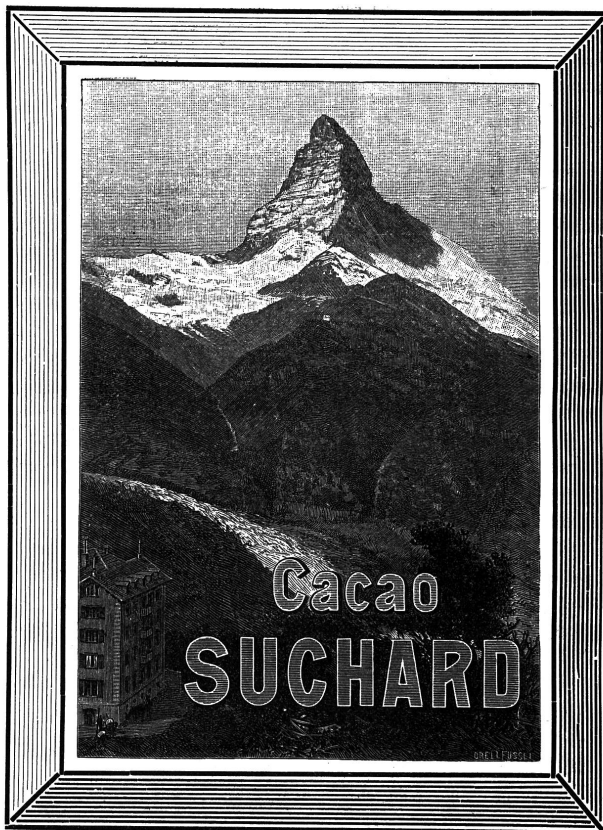
Bleichsüchtige, junge Mädchen

finden günstige Gelegenheit zur Erlernung der feinen vegetarischen, sowie auch der Fleischküche, in einem sehr schön gelegenen Sanatorium der Ostschweiz, das durch seine gute Küche renommier ist. Beste Verpflegung unter gewissenhafter, ärztlicher Aufsicht. Gelegenheit zu englischer und französischer Konversation im Hause. Familienanschluss. Milchkurgelegenheit. Näheres unter O W 194 an die Expedition d. Bl. [1122]

Soolbad Rheinfelden.

Rheinsoolbad z. Schiff (Hotel und Pension).

Feines bürgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Leistungen und die billigsten Preise altbekannt und Kuranden und Passanten daher bestens empfohlen. [630] Witwe L. Erny.



978]

Töchter-Pensionat

Ray-Moser in FIEZ bei GRANDSON (gegründet 1870) [1107]

könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht. — Familienleben. — Moderierte Preise. — Musik, Englisch, Italienisch, Malen. — Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an Mme Ray-Moser.

Frauen und Mädchen

werden auf die neue, geprüfte und bestens empfohlene, patentierte Monatsbinde „Reform“ aufmerksam gemacht. Wesentliche Wäscheersparnis. Namentlich für auf die Reise sehr zu empfehlen. Preis per Paquet Fr. 1.30, Gürtel 80 Cts., 12 Pakete Fr. 13.—. Direkt zu beziehen durch

H. Bruppacher, Sohn, Zürich. [1151]

Gesucht.

Auf Frühling wird eine tüchtige Magd gesucht, die gut bürgerlich kochen und die Hausgeschäfte besorgen kann. Die Gesuchte muss absolut treu, zuverlässig und selbständig sein. Sie würde Gelegenheit haben, mit der Herrschaft einen Bergaufenthalt zu machen. Schöner Lohn. Es werden aber nur ganz tüchtige Personen berücksichtigt, die im Besitze guter Zeugnisse oder Empfehlungen sind. Offerten unter Chiffre G A 1103 befördert die Expedition d. Bl. [1103]

Jahresstelle

für eine erfahrene, tüchtige Verkäuferin in ein Kurz- und Luxuswarengeschäft im Berner Oberland offen. Selbstgeschriebene Offerten an Chiffre B T 1094.

Ein freundl. förderndes

Heimf. schwachsinnige Mädchen

im Alter von 5—16 Jahren anbietet eine für dieses Fach speziell gebildete und hervorragend befähigte Lehrerin zu Händen derjenigen Eltern, die im Falle sind, einen schwachbegabten Liebling zur geistigen Förderung und lichen Pflege in bewährte Hand zu geben. Wenn irgend eine Möglichkeit für erfolgreiche Ausbildung der Schwachsinnigen durch sachgemässen Unterricht und Erziehung vorhanden ist, so wird sie hier verwirklicht. Die glänzendsten Atteste über erfolgreiches Wirken liegen von Eltern, Ärzten und Geistlichen zur Hand. Gefl. Anfragen sind unter Chiffre P S 935 erbeten. [FV 935]

Ein Fräulein

von vorzüglicher Erziehung und Bildung und von gediegem Charakter, befähigt zum Repräsentieren und zur Erziehung von Kindern, auch in sämtlichen Haus- und Handarbeiten tüchtig, sucht Stellung in gutem Hause als Stütze, als Gesellschafterin oder zur Leitung eines Haushaltes. Bei zusagenden Verhältnissen bescheidene Ansprüche. Es wird hauptsächlich ein passender Wirkungskreis gesucht für Bethätigung des ernstesten Strebens und der reichen Fähigkeiten der Suchenden. [FV 934] Gefl. Offerten sub Chiffre M M 934 an die Expedition d. Bl.

In einer gewerbereichen Ortschaft des Kantons Solothurn ist ein nachweisbar rentables [1145]

Modistin-Geschäft

aus Gesundheitsrücksichten sofort oder auf März zu verkaufen. Offerten unter Chiffre N c 245 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

MODES.

Zu verkaufen aus Altersrücksichten ein seit 40 Jahren bestehendes, best eingerichtetes Modengeschäft in industriellem Hauptorte des Kantons Zürich. Für tüchtige Kraft sichere Existenz. Erforderliche Anzahlung 3—4000 Fr. Offerten unter Chiffre H 294 Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich. [1108]

Sichern Erwerb

für Damenschneiderinnen

durch Empfehlung und Verkauf in Privatkreisen eines anerkannten, guten, aufs beste bewährten Artikels. Derselbe ist patentiert und leicht verkäuflich. [1106] Gefl. Offerten mit Retourmarke erbeten unter Chiffre M K 141 an die Exped. d. Bl.

Pensionnat de Demoiselles

Auvergnier — Neuchâtel.

Français, anglais, musique etc. Belle contrée salubre. — Vie de famille. — Excellentes références. (H 876 N) [1155] Directrice Mlle Schenker.

Für die Küche!

LIEBIG COMPANY'S
Fleisch-Extract



Fleisch-Septon
der COMPAGNIE LIEBIG

Für die Krankenstube!

Eine durchaus zuverlässige [1164]

Tochter

die schon mehrere Jahre einem bessern Haushalte mit Kindern selbständig vorstand, auch in der Krankenpflege gut bewandert, sucht Stelle als **Haushälterin** oder **Stütze der Hausfrau**.

Offerten unter Chiffre Xc 275 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Dans la famille d'un professeur de l'Université de Genève on recevrait deux ou trois [1136]

jeunes filles

de 14 à 18 ans qui auraient l'occasion d'apprendre le français et de suivre les écoles: cours supérieurs, école ménagère, conservatoire, classes de dessin etc. S'adresser à M. L. B., Pâquis 53, Genève.

Für erholungsbedürftige Töchter

bietet sich gute Gelegenheit, eine Saisonkur in einem Geschäft am Vierwaldstättersee zu machen, wenn sie dafür würden im Laden event. im Bureau ausshelfen. Familiäre Behandlung. Offerten gefl. unter Chiffre O W 1132 an die Expedition d. Bl. [1132]

Pensionnat de demoiselles

Dédie-Julletat (H 397 I)

Rolle, Lac de Genève.

Enseignement: français, anglais, dessin, arithmétique, ouvrages à l'aiguille. Leçons particulières: italien, musique et peinture. Sur demande références et prospectus. — Prix modéré. [1105]

Den Tit. Bräuten

empfehlenich höfl. für geschmackvolle Brodierung der Aussteuer. Grosse Auswahl von Namen jeder Art. Musterhefte werden auch nach auswärtig versandt. [1126]

Für nur feine Arbeit wird garantiert. Hochachtungsvoll

J. Knechtli

Multorgasse 6 St. Gallen
NB. Stetsfort halte Lager in ausserordentlich billigen Handfestons, solideste Garnierung von Damenwäsche. (H 163 G)

Prakt. Töchter-Institut

Renens sur Roches près Lausanne.

Franz. und engl. Sprache etc. Jede Art Handarbeit, method. Kurs im Zuschneiden und Fertigen einz. Kleidungsstücke und ganzer Roben, Anleitung z. bürg. Kochen, populäre Gesundheitslehre, Lebensmittel- und Haushaltungskunde. Musik. Prachtige Lage. Beste Ref. [1130]



[928]

Gesucht:

junge, in hauswirtschaftlichen Dingen nicht unerfahrene **Dame** von angenehmem Aeussern und guter Erziehung für eine mit Reisen verbundene Stellung. Sicheres Auftreten und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum durchaus erforderlich.

Offerten mit Photographie begleitet sab Chiffre Z X 498 befördert die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich**. (M 5618 Z) [1143]



Verlangt man diese in der ganzen Welt bellebte vorzügliche Marke, so ist man sicher, guten, reinen Cacao zu erhalten, der äusserst nahrhaft und reich an **Fleisch ersetzenden Bestandteilen** ist. (H 390 Q) [1153]

INSTITUT PESTALOZZI

Französisches Töchterpensionnat

Château de Vidy, Lausanne. [979]

Gründliche Erlernung der französischen, sowie modernen Sprachen; Musik, Malen, Anstandslehre, Hausführung, Kochkunst, weibliche Handarbeiten. Prospekte sowie Auskunft erteilt

Die Direktion.

Pensionnat de jeunes filles M^{me} Dédie-Gossin

Corcelles, Jura bernois. [1096]

Etude sérieuse de la langue française, musique, anglais, tenue du ménage. Education chrétienne, prix modéré. Entrées au printemps, excellentes références.

Alte Leidende, körperlich und Geisteschwache, sowie Gemütskranke

finden ein freundliches Heim für das ganze Jahr in dem prächtig gelegenen Altersasyl

Bethesda, Rütli, Kt. Zürich.

Pensionspreis für Armenpflege Fr. 500 per Jahr

Private Fr. 700-1800

Die Pensionäre können eigenes Mobiliar mitbringen. — Näheres sagt der Prospekt, welcher auf Wunsch an jedermann gratis und franko versandt wird. — Sich zu melden bei der

Verwaltung des Altersasyls:

T. H. Büner, Hauswarter.

[1146]

I. Zürcher Kochschule.

Persönlich geleitet von Frau Engelberger-Meyer
Zeltweg 5, Zürich.

Der 99. Kurs beginnt am 21. Februar 1898 und umfasst die einfache wie die feine Küche; der Unterricht wird auf praktische und leichtfasslichste Art erteilt. Prospekt gratis. (Schülerinnenzahl bis heute 1600.) (OF 4381) [1150]

Zugleich empfehle das von mir herausgegebene **Kochbuch**, elegant gebunden, zum Preise von **Fr. 8.** — Hochachtungsvoll

Obige.

(1130)



Kranken-Tische
Krankenheber
Kranken-Fahrstühle
Kopflehnen [1157]
Reise- und Krankenkissen
Unterlagen-Stoffe
Haus- u. Taschen-Apotheken

Sämtliche **Krankenpflege-Artikel** und **Sanitäts-Material.**

Für Damen weibliche Bedienung.

C. Fr. Hausmann

Hochapotheke, St. Gallen.

Sanitäts- / Goliathgasse 4, 1. St.

Geschäfte / Kugelgasse 4, 1. St.

Chem. Waschanstalt, Kleiderzerei

Appretur-, Dekatur- und Imprägnieranstalt [1038]

Sprenger-Bernet, St. Gallen.

Sorgfältige, schnelle Bedienung.

Telephon Nr. 87.



(H 7000 Y) [1044]

Kaffee

Empfehle

Santos-Kaffee

beau supérieur

per Originalsack, ca. 60 K. à Fr. 1.20 p. K.

„ 1/2 Sack, „ 30 „ à „ 1.25 „ „

la Laguayra-Pflanzen-Kaffee

Auslese

per Originalsack, ca. 60 K. à Fr. 2.50 p. K.

„ 1/2 Sack, „ 30 „ à „ 2.55 „ „

franko Bahnhof Zürich.

Santos-Muster v. 1 K. à Fr. 1.30 } plus

Laguayra-Mstr. „ 1 „ à „ 2.60 } Porto

stehen zu Diensten.

Theodor Fierz

Zürich. [1156]

Das Buch über die Ehe

ein wissenschaftliches und belehrendes Werk mit 99 Abbildungen von Dr. med. Retau. Fr. 2.25. — Gegen Einsendung von Briefmarken frei. [1042]

Gustav Engel, Berlin 51, W. 9.



(H 3590 LZ)

[1002]

Verlangen Sie überall

die als vorzüglich anerkannt und von keinem andern Fabrikat übertroffen:

An allen Ausstellungen prämiert.

Biscuits

der Anglo-Suisse Biscuits Co.

Besonders beliebte Sorten:

Albert; Batons aux amandes; Charivari; Ceylon; Croquettes; Demie lune vanillé; Dessert surfin; Marie; Mailänder supérieur; Maccaron; Petit beurre suisse; Queen sup.; Turf; Walnut; gemischte Biscuits etc. etc.

Winterthur. Für unsere sämtlichen Sorten findet nur feinste Rahmbutter Verwendung.

Alle

Kranke, welche mit fleischigen, schwammigen, fibrösen etc. Polypen in den Schleimhäuten der Nase, des Gehörganges, des Kehlkopfes oder der Gebärmutter behaftet sind, mache ich darauf aufmerksam, dass alle diese Leiden ohne Messer, Brennen, Ligatur oder Ausreissen ganz schmerzlos und gefahrlos zu beseitigen sind. Naturgemässe, einfache und dem Körper sehr zuträgliche Behandlung. Näheres auch brieflich. [1008]
Furrer, homöop. Arzt, Näfels.

MAGGI'S

Suppenwürze findet bei allen, welche auf eine schmackhafte, gesunde Küche und Sparsamkeit sehen, die grösste Anerkennung. Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessengeschäften. [1022]
Originalfläschchen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und solche von Fr. 1.50 zu 90 Rp. mit Maggis Suppenwürze nachgefüllt.

L-Arzt Fch. Spengler

prakt. Elektro-Homöopath
116 Stapfen 116, Heiden
Kt. Appenzell [1163]
empfiehlt sich höflich für Auskunft und Behandlung bei allen akuten und chron. Krankheiten. Für briefliche Behandlung verlange man Fragebogen. (OF 4426)
Auch Sprechstunden in Walzenhausen je Mittwoch 2—4 Uhr (Hotel Bahnhof).

Meine Aussteuer-

specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nachttische mit Marmorplatte, 1 zweiplätziges Waschkommode mit Marmoraufsatz und Krystallspiegelaufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Krystallglas, 2 Plüsch-Bettvorlagen, 1 Linooleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangen-garnitur, Fr. 750.—

Speisezimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffet mit geschlossenem Aufsatz, 1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohr Sitz, 1 Serviertisch, 1 Sofa mit prima Ueberzug, 1 Querspiegel, 44/73 cm Krystallglas, 1 Linooleum-teppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 650.—

Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquettetaschen ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salonisch, 1 Silberschrank, 1 Musikständer, 1 Paar doppelreihige Salonvorhänge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Salontepich, Plüsch, 175/295 cm, 1 Salonspiegel, 51/84 cm, Krystall, Fr. 800.—
Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig mit Eichenholz furniert. [970]

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer.

Zweijährige, schriftliche Garantie.
AD. AESCHLMANN
Möbelfabrik, Schifflände 12, Zürich.

Telephon!

Hygienische Frauenbinde

Telephon!

Sanitas

samt Zubehör, wie alle Spezialartikel für Frauen, Wäscherinnen, Hebammen, Kinder etc. [1138]

Auswahlsendungen. Weibliche Bedienung.

Hecht-Apothek, l. Stock. Sanitätsgeschäft: Kugelgasse 4, l. St.

C. Fr. Hausmann.

ADLER Herbestanzug

nach Mass

franko Fr. 46.50.

Stoffmuster und Mass-Anleitung gratis.

Hermann Scherrer
Kameelhof, St. Gallen. [857]

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 20, Zürich, früher in Genf, übermittle franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken die III. Auflage ihrer Broschüre über den [1039]

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

Jacques Becker, Ennenda-Glarus

liefert Baumwolltücher u. Leinen in roh und gebleicht zu billigsten Engrospreisen. Nur erprobte, im Gebrauche sich ausgezeichnet bewährende Prima-Qualitäten. Abgabe nicht unter 1/2 Stück 30/35 Meter. Roh Tuch von 15 Cts. an per Meter, gebleicht von 20 Cts. an.
Bitte Muster zu verlangen und zu vergleichen. [709]

HEILUNG von „weissem Fluss“ und davon abhängigen Frauenkrankheiten. Sich. Erfolg. Prosp. gratis. Institut Sanitas, Genf. [931]

Romane der „Gartenlaube“
für 1898:

Antons Erben. v. Heimburg.

Die arme Kleine. v. Ebner-Eschenbach.

Das Schweigen des Waldes. I. Gaughofer.

Abonnementspreis der „Gartenlaube“ 1 Mark 75 Pf. vierteljährlich.

Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter. [1102]

Zeugnis.

Mit der Wirkung der Wörishofer Tormentill-Seife bin ich sehr zufrieden. [750]

Seit Jahren litt ich an Ausschlägen und Flechten. Durch die Tormentill-Seife bin ich von den Ausschlägen ganz geheilt; von der Flechte zwar noch nicht ganz, doch hat sich dieselbe viel vermindert. Mit den Seifen-einreibungen werde ich daher unverdrossen fortfahren, überzeugt, damit auch die Flechten gänzlich zu heilen.

Gegen Sommersprossen wie Mitesser ist die Tormentill-Seife auch gut, ich werde sie empfehlen, wo ich kann.

Station Schönbühl bei Bern, 2. Mai 1897. Elise Schmid.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reinger-Bruder, Basel.
Okies Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen durch die Apotheken, Droguerien, Quincaillerie- und besseren Spezereigeschäften.

Gesundheits-Bottinen

(+ Patent Nr. 10,402)

aus bester Wollegestrickt. Für gesunde und kranke Füße, ein im Sommer kühler, im Winter warmer, bequemer Haus- und Ausgangsschuh. [944]

Schäfte und fertige Bottinen liefern
Huber, Gressly & Cie.
Laufenburg.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1043]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Bergmanns Lilienmilch-Seife

ist vollkommen rein, mild und neutral, von heilsamem Einfluss auf die Haut und äusserst sparsam im Gebrauch, daher empfehlenswerteste Familien-Toilette-Seife. Bestes Mittel gegen Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten.

Nur echt von

Bergmann & Co.
Dresden
Zürich
Tetschen a. E.

Man achte genau auf die Schutzmarke:

Zwei Bergmänner
denn es existieren wertlose Nachahmungen. [788]

Villa Rosalie
Eglisau

Schweiz.

Kl. vegetarische Heilanstalt
(Syst. Kuhne). Prospekte. [1048]
(OF 3814)

Das beste Hustenmittel ist:

Pectoral Paracelsus

Die Schachtel: 1 Fr., zu haben in den Apotheken

SAUTER'S LABORATORIEN, Aktiengesellschaft, GENÈVE [1045]